

02.02.2010

HEAD Racket-Rebels schlagen zu - Murray fordert Federer alles ab

[zur Originalnachricht mit Bild](#)

Die HEAD Racket-Rebels haben in Australien zugeschlagen: Andy Murray (22 Jahre/Schottland), Marin Cilic (21/Kroatien) und Novak Djokovic (22/Serbien) waren die drei jüngsten Spieler im Viertelfinale der Australian Open 2010 und sie sorgten für Furore.

Murray schaffte als erster Brite nach John Lloyd 1977 den Einzug in das Finale des ersten Grand Slam-Turniers dieses Jahres. Dabei forderte er Roger Federer, die Nummer 1 der Weltrangliste, alles ab. Auch wenn das Ergebnis von 6:3, 6:4 und 7:6 für den Schweizer eindeutig erscheint, war der 23jährige Schotte, der mit dem YOUTEK® Radical Pro aufschlägt, ein harter und speziell im dritten Satz ebenbürtiger Gegner. Im Tie-Break hatte er fünf Satzbälle, konnte sie aber nicht nutzen, ehe Federer mit 13:11 die Entscheidung herbei führte.

Auf seinem Weg in das Finale besiegte Murray im Viertelfinale die Nummer 2 der Welt, Raphael Nadal (Spanien), der nach zwei verlorenen Sätzen aufgeben musste. Im Halbfinale kam es zum HEAD-internen Duell zweier YOUTEK® Radical-Spieler: Marin Cilic schaffte als erster kroatischer Spieler in der 105jährigen Geschichte dieses Turniers den Sprung in die Runde der letzten Vier. Hier musste sich Cilic - er spielt einen HEAD YOUTEK® Radical MP - Murray in vier Sätzen geschlagen geben.

Für viele Experten war Djokovic, er spielt den HEAD YOUTEK® Speed Pro, aufgrund der Auslosung klarer Favorit für die Finalteilnahme. Im Viertelfinale gegen Jo Wilfried Tsonga (Frankreich) befand er sich schon auf der Siegerstraße, ehe ihn Magen- und Darmprobleme deutlich schwächten und zu seiner Niederlage nach fünf Sätzen führten.

In der aktuellen Weltrangliste avanciert HEAD nach Abschluss der Australian Open zur Marke Nummer 1 mit vier Spielern innerhalb der Top Ten. Dank ihrer Erfolge in Down Under schoben sich Djokovic und Murray an Nadal vorbei auf die Positionen zwei bzw. drei. Auf Rang acht ist Robin Söderling (Schweden) platziert und Marin Cilic gelang mit Platz 10 erstmals der Sprung unter die Top Ten.

spoteo - Sporttechnologie online

<http://www.spoteo.de/>

Kontakt: kontakt@spoteo.de